



GIPSY TRIO KOBLENZ

Das Gipsy Trio Koblenz mit Taylor Paucken, Joachim Müller und Romano Säger hat sich ganz dem Gipsy-Swing eines Django Reinhardts verschrieben. Mit Sologitarre, Rhythmusgitarre und Kontrabass spielen die drei Musiker bekannte Swing-Standards, Bossas und Eigenkompositionen. Dabei besticht die Formation nicht nur durch ein anspruchsvolles Zusammenspiel, sondern auch durch die fantasievollen Eigenkompositionen von Taylor Paucken. Taylor Paucken und Romano Säger sind die Enkel der berühmten Gitarristen Daweli Reinhardt, der Auschwitz und den „Todesmarsch“ überlebte. Einige Jahre nach seiner Befreiung gründete er das legendäre Schnuckenack Reinhardt Quintett mit. Auch bei dieser Band spielte ein Gastgeiger mit. Daniel Weltlinger aus Australien.

Herausgeber: SOS Rassismus Solingen e.V., Postfach 101 191, 42611 Solingen · Druck: Stadt Solingen, Druckerei, Rathausplatz 1, 42651 Solingen



72. Jahrestag der Deportation Solinger Sinti nach Auschwitz

Sonntag, 1. März 2015

18 Uhr (Einlass 17.30 Uhr)

Gipsy- Jazz und Swing Konzert u. a. mit

Feigeli Prisor Band & Wattie Rosenberg (NL)

Gipsy Trio Koblenz

Kindertanzgruppe „Marija“

Foyer des Theater und Konzerthauses

- Eintritt frei -

Dienstag, 3. März 2015

Beginn 17.30 Uhr

**Kundgebung und Mahngang zum
Denkmal an der Korkenziehertrasse**

Mühlenplatz in den Clemensgalerien

Kontakt

SOS Rassismus Solingen e.V.

Fon: 0212 45599, E-Mail: sossg@aol.com

Gefördert durch:

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Veranstalter: SOS Rassismus Solingen e.V.

Unterstützt durch: Bündnis für Toleranz und Zivilcourage, Solinger Appell – Forum gegen Krieg und Rassismus, Bunt statt Braun, SOS- Rassismus, Bleiberecht, Aktion Stolpersteine, Christlich-Islamischer Gesprächskreis Solingen, Türkische Volksverein Solingen und Umgebung e.V., Tacheles – Zeitung für Emanzipation und Solidarität, Zuwanderer- und Integrationsrat (ZUWI), Internationale Liste, Solingen-interaktiv, Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in der Stadt Solingen, Zukunftswelten e.V., VVN- Bund der Antifaschisten, Naturfreunde Solingen-Theegarten und viele andere mehr



Es ist beabsichtigt eine Gedenktafel für die ermordeten Solinger Sinti herzustellen.

Spenden hierfür bitte an:

SOS Rassismus e. V.
 Stadt Sparkasse Solingen
 IBAN: DE 6234250000000031310
 BIC: SOLSDE33XXX
 Stichwort: Sinti Gedenken

Mindestens 62, zumeist Solinger Sinti...

...die Hälfte davon Kinder unter 14 Jahren, wurden am 3. März 1943 von der Kriminalpolizei aus den beiden städtischen „Zigeuner-Lagern“ (Potshauer Straße 10 und Wörthstr. 24), zur Deportation in das Vernichtungslager Auschwitz zusammengetrieben und abtransportiert. Für mindestens 55 von ihnen war dies eine Fahrt in den Tod. Der 3. März 2015 ist der 72. Jahrestag dieser Deportation in den Tod. Im letzten Jahr wurde das Gedenken an diesen Tag erstmalig von einem breiten Bündnis organisiert. Das Bündnis für Toleranz und Zivilcourage hat daraufhin beschlossen, diesen denkwürdigen Anlass jährlich mahrend und feierlich zu würdigen. Angesichts des nach wie vor bestehenden Antiziganismus und der Diskriminierung der Sinti und Roma, wollen wir dieses Gedenken nutzen, um die bislang weitgehend vergessene Verfolgung der Roma und Sinti in unserer Stadt aufzuzeigen. Dies soll nachkommenden Generationen Mahnung und Aufforderung sein.



FEIGELI PRISOR BAND

Feigeli Prisor wurde am 20. September 1964 in Wittem geboren. Er erlernte das Gitarrenspiel schon sehr früh und gründete in jungen Jahren seine erste Band. Er wohnt in Gerwen, auch als europäische Hauptstadt des Gipsy Swings bekannt. Dort wurde er von den Allerbesten umringt: Sie alle spielten von jüngsten Kind bis zum ältesten Greis. Beispielsweise Wasso Gruenholz, der famose Pate des Gipsy Swing in den Niederlanden – Stochelo Rosenberg, Paulus Schäfer, u.v.m.

Zur Band gehören Sendelo Schäfer und der coolste 73jährige Bassist Peter Krijnen.

Als Gast dabei ist der Geiger Wattie Rosenberg.

Schon im vorigen Jahr begeisterte die Formation das Solinger Publikum mit dem typischen Gipsy-Jazz-Swing in der Gaststätte Mumms. Ansonsten treten diese Musiker regelmäßig in ganz Europa bei Festivals und in Clubs auf.